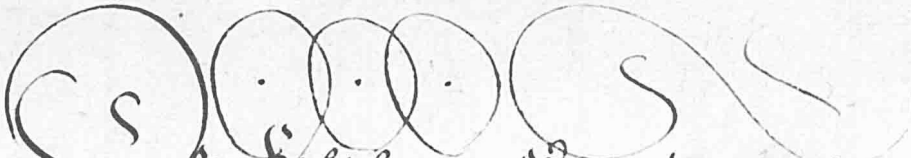



Frederich der Aender von Gottes gnaden zu Churmarck
 Norwegen, der Wendon, und Goten König, Herzog
 zu Schleswig Holstein, Stormarn, und der Utsman-
 schen, Brand zu Oldenburg, und Volmunsdorf.

Unser freundschaft, und was wir liebe und güte
 vermeynen zu haben. Hochgeborner Fürst, besunder
 lieber freundt. ~~Wir~~ ~~schreiben~~
 uns Eychzig dem 20. Augusti neben einem andern,
 so die Kön: M^{te} zu Hispanien unser besunder freundt,
 lieber lieber Brum, und Bruder an uns gesam. Haben
 wir vorhin zeit von unserm Statthalter zu Holstein
 Heinrich Kautzmann bekommen. ~~Wir~~ ~~schreiben~~
 Gott aber E. d. Dank sage, so geschick, solcher unser
 erziehung halber gegen uns gar nit bedürfft.
 Dan do derselbigen etwas zu freundschaften gefallen
 von uns widerfahren, Ist solchs uns freundschaften
 gütern willen garm gesam. Wir wir dan voriger
 unser freundschaft, und kundschaft, aus der Joho Norren,
 und unser verwandtnis halber gegen dirselbigen
 zu viel einem wahren billis auß ganz woll
 genügt sein. ~~Wir~~ ~~schreiben~~
 auß hochgedachte König: M^{te} zu Hispanien, Jero

Gründlichen gemüts, und willens gegen uns mit
vornehmten Herrn schreiben ganz weißig und freundlich,
bis verlegt. ~~_____~~ Haben wir dieselbigen bei Zuzug
unsern Virenen, den wir darselben wider abgefordert,
Darauff gebürlich beantwortet wollen. ~~_____~~ Dohem
wir dann auch diese unser freundlichen schreiben an
E. D. mit geben haben. ~~_____~~ Und
wünschen darselben und Herrn geliebten Gemahl
unser freundlichen lieben Mühsam von dem All,
müßigen alle zeitliche und ewige Wohlfahrt, und
auffwachen. ~~_____~~ Darin uff unsern
obigen Friedensbrief, den 9. Monatsbris Anno 1571
früherich



 Ein Hochgeborren Fürsten, unsern Bes
 ondern lieben Freund, Herrn Michaelen
 Prinzen zu Oranien, Grafen zu Nassau,
 Fürst. Salzenlöben etc. Freyherrn zu Breda,
 Stadtsaltzer zum  Fürstenthum.

